



Jana Ina Zarella mit Hündin "Cici" und dem exklusiv von der beliebten Moderatorin designten Freundschaftsarmband (Foto: Fressnapf)

30.09.2020 10:30 CEST

# „Freundschaft verbindet!": Fressnapf hilft Tierheimen in finanzieller Not – mit

# prominenter Unterstützung von Jana Ina Zarrella

**Krefeld, 30.09.2020** – Tierheime sorgen dafür, dass Tiere ein – zumindest vorübergehend – sicheres Zuhause haben, gerettet und aufgepäppelt werden. Diese wichtige Arbeit geschieht mit viel Herzblut, doch meist ehrenamtlich. Die Corona-Krise und ihre Folgen haben die wirtschaftliche Lage vieler Tierheime und Tierschutz-Einrichtungen teils massiv verschärft. Insbesondere, weil Spenden ausgeblieben, Veranstaltungen wie z.B. Sommerfeste abgesagt werden und viele Einrichtungen auch für die ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer geschlossen bleiben mussten. Die Retter, Pfleger, Helfer und „Alltagshelden“ sind deshalb dringend auf Geld- und Sachspenden sowie weitere Unterstützung angewiesen. Umso mehr ist es der Fressnapf-Gruppe besonders in diesem Jahr ein Anliegen, die Aufmerksamkeit auf die Tierheime zu lenken – mit Hilfe der alljährlichen Kundenspenden-Aktion und prominenter Unterstützung.

## **Engagement und Tierschutz sichtbar machen – mit einem Freundschaftsarmband**

Bereits seit 2008 können Fressnapf-Kunden dank der Aktion „Freundschaft verbindet!“ aktiv den Tierschutz unterstützen und ihre Tierliebe zum Ausdruck bringen. Pünktlich zum Welttierschutztag am 04. Oktober können nun erneut Freundschaftsarmbänder bis Jahresende in allen 1.650 Fressnapf-Märkten in Europa und im deutschen Online-Shop gekauft werden. Fressnapf spendet den kompletten Erlös an den Tierschutz: Finanzielle Hilfe, die in diesem herausfordernden Corona-Jahr besonders dringend benötigt wird. Als prominente Unterstützerin designte die beliebte Moderatorin Jana Ina Zarrella eine „Limited Edition“ des Armbands.

## **Erlös kommt verschiedenen Projekten zugute**

Vom Verkaufspreis des klassischen Armbands (2,50 Euro) in Deutschland fließen insgesamt 1,70 Euro an folgende Projekte: 60 Prozent erhält der [Deutsche Tierschutzbund e.V.](#) für seinen „Feuerwehrfonds“ und damit für Akuthilfen im nationalen Tierschutz. 25 Prozent fließen an über 100 gemeinnützige, [regionale Tierschutzeinrichtungen](#), die von Fressnapf-Märkten und Kunden vorgeschlagen worden sind. Die weiteren 15 Prozent erhält der Verein [VITA e.V. Assistenzhunde](#), welcher professionell Assistenzhunde für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen ausbildet. In den weiteren zehn Ländern der Fressnapf-Gruppe fließen die Spendenerlöse ebenfalls an Tierschutz- und tiertherapeutische Einrichtungen. Im vergangenen Jahr sind so europaweit knapp 1,4 Millionen Euro

zusammengekommen – über 730.000 Euro davon allein in Deutschland.

„Jeder Euro im Tierschutz hilft. Mit unseren tollen Kunden haben wir eine der größten Bewegungen im europäischen Tierschutz initiiert, das macht mich extrem dankbar und stolz“, sagt Fressnapf-Gründer und -Inhaber Torsten Toeller. Seit 2015 bündelt das Unternehmen unter der Initiative „Tierisch engagiert“ das gemeinsame gesellschaftliche und soziale Engagement von Kunden und Unternehmen. Ein Bestandteil davon ist die alljährliche Kundenspendenaktion „Freundschaft verbindet!“.

### **Jana Ina Zarrella ist Botschafterin von „Freundschaft verbindet!“ – mit eigenem Armband**

Als Moderatorin Jana Ina Zarrella im Mai dieses Jahres Mischlingshündin Cipoletta – kurz Cici – aus dem Tierheim adoptierte, war der kleine Vierbeiner die Inspiration, sich noch stärker für Tiere in Not einzusetzen.

Für „Freundschaft verbindet!“ stellt Jana Ina daher ein eigens designtes Armband als „Limited Edition“ vor, dessen Verkaufserlös direkt an den Tierschutz und weitere Hilfsprojekte geht. 4,99 Euro kostet das auf 20.000 Armbänder limitierte Stück – drei Euro fließen an die eingangs genannten Spendenempfänger. „Allein in Deutschland warten über 300.000 Tiere in Tierheimen auf ein neues Zuhause. Und all diese Tiere müssen versorgt werden. Dafür braucht es nicht nur ganz viele engagierte Helfer, sondern auch Geld“, so Zarrella. „Als Fressnapf mit seiner Initiative ‚Tierisch engagiert‘ bei mir angefragt hat, ob ich die jährliche Kundenspendenaktion mit einem eigenen Spendenarmband unterstützen möchte, habe ich nicht lange überlegt. Hier kann ich meine Liebe zu Tieren und zu Design zusammenbringen“. Die „Limited Edition“ ist exklusiv im deutschen Online-Shop unter [www.fressnapf.de](http://www.fressnapf.de) erhältlich.



Freuen sich auf und über den Start der Kundenspendenaktion "Freundschaft verbindet": v.l. Dr. Johannes Steegmann (Geschäftsführer Fressnapf-Gruppe), Gunda Springer (Tierheim Köln-Zollstock), Jana Ina Zarrella und Thomas Schröder (Präsident Deutscher Tierschutzbund e.V.)

### [Über die Fressnapf-Gruppe:](#)

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf und feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld. Heute gehören mehr als 1.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 13.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als zwei Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig



aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen und freundschaftlicher Verbündeter zwischen Mensch und Tier. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“

## Kontaktpersonen



### **Kristian Peters-Lach**

Pressekontakt

Pressesprecher

[presse@fressnapf.com](mailto:presse@fressnapf.com)

00 49 - (0)2151 - 51 91 12 31